

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt und Tim-Christopher Zeelen (CDU)

vom 28. Januar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2016) und **Antwort**

BSR-Laubtonne

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt öffentlichen Rechts um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde bei der Beantwortung berücksichtigt.

Frage 1: In welchen Berliner Ortsteilen wurde das Angebot geschaffen?

Antwort zu 1: Die Laub- und Gartentonne wurde in den Ortsteilen Frohnau, Mahlsdorf, Lichterfelde und Rudow getestet.

Frage 2: Über welchen Zeitraum bestand das Angebot?

Antwort zu 2: Die Laub- und Gartentonne wurde im Zeitraum September - November 2015 zu besonders günstigen Konditionen angeboten.

Frage 3: Wie wurde das Angebot beworben?

Antwort zu 3: Ca. 6.600 Kundinnen und Kunden wurden durch die BSR direkt angeschrieben.

Frage 4: Wie wurde das Angebot durch die Bewohnerinnen und Bewohner angenommen und wie viele Haushalte haben sich beteiligt?

Antwort zu 4: Das Interesse der Kundinnen und Kunden an der Laub- und Gartentonne war hoch. Das ursprünglich geplante Kontingent von 300 teilnehmenden Kundinnen und Kunden wurde deshalb auf 380 erhöht.

Frage 5: Wie bewertet die BSR den Testlauf mit den Laubtonnen?

Antwort zu 5: Die teilnehmenden Kundinnen und Kunden haben den Behälter gut angenommen und sachgerecht zur Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen genutzt. Die Kundinnen und Kunden sind mit dem Produkt sehr zufrieden und signalisieren ein deutliches Interesse an der Laub- und Gartentonne.

Frage 6: Wird die BSR das Angebot auf die gesamte Stadt ausweiten?

Antwort zu 6: Die BSR planen, die Laub- und Gartentonne in einer zweiten Pilotphase zu angepassten Konditionen stadtweit mit dem Schwerpunkt Privathaushalte in Siedlungsgebieten zu testen. Neben dem beschriebenen Leistungszeitraum im Herbst wird die Laub- und Gartentonne auch im Frühjahr angeboten (März bis Mai). Das Angebot wird zunächst auf 2.500 teilnehmende Kundinnen und Kunden begrenzt. Die Kommunikation des Angebotes ist aktuell in Vorbereitung.

Frage 7: Welche anderen Alternativen gibt es um das Laub zu entsorgen?

Antwort zu 7: Zur Laubentsorgung stehen den Berlinerinnen und Berlinern neben der Biotonne die Laubsäcke der BSR zur Verfügung.

Berlin, den 12. Februar 2016

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Feb. 2016)